Machtmißbrauch

Dieser Seite basiert auf Artikeln aus der freien Enzyklopädie Wikipedia und steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation . In der Wikipedia ist eine Liste der Autoren verfügbar. Siehe auch ergänzende Erklärungen im Abschnitt AGB .

1) Meine Persiflagen und Angriffe sind nicht gegen all jene Angehörige der Kirchen gerichtet, welche vorbildlich nach den allerhöchsten moralischen Grundprinzipien leben. Allerdings muß sich auch unter ihnen jeder bewußt sein, daß jeder eigene Gedanke stets subjektiver Natur ist und ein entsprechendes Handeln aus einem falschen Glauben heraus resultieren kann, das vermeintlich Richtige zu tun.

2) Meine Persiflagen und Angriffe sind nicht gegen das amerikanische Volk gerichtet. Ich habe die Vereinigten Staaten bereist und bin zur Überzeugung gekommen, daß die Menschen dort genauso denken und fühlen wie die Menschen in allen anderen Teilen der Welt. Außerdem bin ich der Meinung, daß Regierungen eine Kritik, teilweise auch eine sehr scharfe Kritik, ertragen müssen. Es gab einmal eine Zeit, in der die Amerikaner uns Deutschen zu Hilfe eilten und ihr Menschenleben für unsere Freiheit opferten. Ich denke es ist an der Zeit, nun dem amerikanischen Volk zu Hilfe zu eilen und es wäre schön, wenn Deutschland den Anstoß zu dieser historischen und moralischen Verpflichtung geben würde. Möge diese Homepage einen Beitrag dazu leisten. Es ist ein Homepage zum Wohle des amerikanischen Volkes sowie zum Wohle aller Völker dieser Erde, welche von ihren Regierungen belogen, manipuliert, verraten und verkauft wurden.

Abbildung: Die Vereinten Nationen: – DIE GROßARTIGSTE IDEE DIESER WELT. Jeder ist aufgefordert, seinen positiven Beitrag zu einer gerechteren Welt zu leisten, einschließlich der Akzeptanz von militärischen Interventionen zum Schutz der Menschen- und Völkerrechte !!!!

Wer das Bonusvideo zu dem Film Fahrenheit 9/11 von Michael Moore gesehen hat, auf dem die rücksichtslose Erstürmung eines irakischen Hauses und die Gefangennahme eines älteren Irakers gezeigt wird, dem ein Sack über den Kopf gezogen und schließlich abgeführt wird, obwohl er nicht einmal in der Lage ist, sich selbständig ohne Krücken aufrecht auf den Beinen zu halten, der braucht sich nicht zu wundern, wenn umgekehrt ein Hass auf das gesamte amerikanische Volk projiziert wird. So jedenfalls kann ein Krieg nicht gewonnen werden. Soldaten, die ein solches Verhalten an den Tag legen, werden die Früchte des Zornes ernten und tun weder sich noch dem amerikanischem Volk, und nicht einmal der Welt etwas Gutes. Und so wird sich die Spirale der Gewalt weiter nach oben schrauben und wird hinausgetragen in die Metropolen der Welt, in die Keimstätten der Lügen und Intrigen, wo sie schon längst angekommen ist.

Denn die islamischen Fundamentalisten haben längst erkannt, daß der Krieg gegen den Irak und Afghanistan mit Intrigen gerechtfertigt wurde. Auch sie verfügen über Zugang zu den Medien und vor allem zum Internet. Auch sie haben mit Sicherheit das zur Freigabe erzwungene Video vom Einschlag ins Pentagon schon längst ausgewertet und sind zur Überzeugung gekommen, daß die Bush-Regierung eigene Bürger des Krieges wegen geopfert hat. Eine solche Politik kann den islamischen Fundamentalismus nur fördern statt verhindern. Der Schlange des islamischen Fundamentalismus, welcher der Kopf abgeschlagen werden soll, werden einer Hydra gleich, viele andere Köpfe nachwachsen. Aber auf diese Idee sind die führenden Köpfe der Regierung Bush noch

nicht gekommen. Wie können sie auch, wenn sie selbst weder Kopf noch Herz haben.

Impressionen einer aufwärtsgerichteten Stadt !?

Amerikanische Logik :
Beim Photographieren des Trumptowers in NEW YORK wurde die Polizei auf mich aufmerksam und nahm meine Personalien auf. Zum Glück konnte ich meinen Personalausweis vorzeigen. Im Grunde hatte ich auch keine Probleme damit, sowohl meine Heimatadresse als auch die Adresse meiner Unterkunft einschließlich Zimmernummer als auch die Nummer meiner Kreditkarte preiszugeben. Es schien der Polizei wohl irgendwie verdächtig, daß ich mich beim Photographieren in eine verdeckte Position am Fuße einer Treppe begab, die zu einer U-Bahn Haltestelle führte. Ich habe aufgrund der Ereignisse vom 11. September durchaus Verständnis für solch eine Kontrolle. Das Verhalten der Beamten gibt auch keinerlei Anlaß zur Kritik. („Don´t worry about it !“)
Wie aber wie soll ich Verständnis dafür aufbringen, wenn am Tage meines Rückfluges nach Deutschland beim Durchschreiten der Sicherheitsschleuse am John F. Kennedy Airport weder meine Uhr am Handgelenk noch mein Geldbeutel Alarm schlugen, obwohl sich darin Geld in Form von Münzen befand. Eine Sicherheitsbeamtin hinter der Schleuse machte ich auf meinen Geldbeutel aufmerksam, indem ich ihr den Inhalt unter die Nase hielt. Sie reagierte sehr verlegen, als ich dies mit den Worten kommentierte *„Something is going wrong here!*“ Als ich den Geldbeutel wieder eingesteckt hatte, fiel mir auf, daß ich aufgrund der Hektik, die vor der Schleuse herrschte, nicht einmal meine Uhr abgelegt hatte. Man muß dort nämlich sogar die Schuhe ausziehen und diese auf das Laufband legen !
Dies ist übrigens eine Erfahrung, die ich auf anderen Flughäfen der Welt schon öfters gemacht habe. Es ist definitiv so, daß die Sensibilität der Schleuse, durch welche die Passagiere zur Kontrolle laufen müssen, unterschiedlich eingestellt werden kann. In Deutschland löst eine metallische Gürtelschnalle bereits Alarm aus, dieselbe Gürtelschnalle an einem anderen Flughafen jedoch nicht ! Die Theorie wurde mir von einem Sicherheitsbeamten an einem deutschen Flughafen bestätigt. Die Einstellung des Geräte ist individuell verschieden und auch abhängig von der Terrorwarnstufe. (elevated, severe, high..)
So ist wohl zu befürchten, dass Flugzeuge weiterhin das Ziel potentieller Terroristen bleiben werden. Nach dem 11. September 2001 ist die Gefahr wohl eher größer geworden, gerade weil der 11. September ein Regierungsanschlag der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika war.

Revision #1
Created 17 October 2025 02:50:05 by investigatione
Updated 17 October 2025 02:50:16 by investigatione